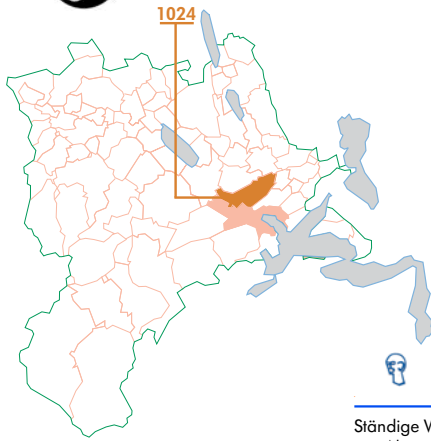




Emmen



Neues Gersag-Schulhaus



Die Gemeinde Emmen

www.emmen.ch

Regionaler Entwicklungsträger
LuzernPlus

Angrenzende Gemeinden

Buchrain, Ebikon, Luzern, Neuenkirch, Rothenburg, Eschenbach

Verkehrsanbindung

SBB-Stationen: Emmenbrücke, Gersag, Waldbrücke, Rothenburg-Dorf
5 Buslinien AAGR, 5 Emmer Buslinien Postauto, Rottal Auto AG, VBL
Autobahnanschlüsse:
A2 Emmen-N 2 km, A14 Emmen-S 2 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I, Musikschule
Gymnasium in Baldegg,
Beromünster, Reussbühl und Luzern
Berufsbildungszentrum Wirtschaft,
Informatik, Technik BBZW
Hochschule Luzern - Design und Kunst
Forum Gersag (Erwachsenenbildung)

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und
Klinik St. Anna in Luzern
Betagtenzentren BZE AG
Spitex Emmen

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Schmolz und Bickenbach AG (früher
Swiss-Steel), Monosuisse AG, Emmi
Anliker AG, Brun Bau, Also, CKW
Ruag Aerospace, Emmen-Center
Wohncenter Emmen, MaXX-Filmpalast
Kongresszentrum Gersag

Kultur, Sport, Freizeit

Gemeindebibliothek, Ludothek, Stiftung
akku, Kunstsammlung, Jugendtreff
Meetpoint, Frei- und Hallenbad Moos-
hüsli, Vitaparcours, Fussballplätze
Leichtathletikanlage, Tennisanlagen
Finnenbahn, Schiessstand, Minigolf
Midnight Basket
Planetenweg, Skulpturenweg
Reusspromenade mit Rad- und Reitweg
Kilbi Emmen Dorf

Historisches, Besonderes

1236 erstmals urkundlich erwähnt
Richtstätte und Wasenplatz
Museum Rainmühle, Alte Emmenbrücke
Brauchtum: Emmer Fasnachtstradition

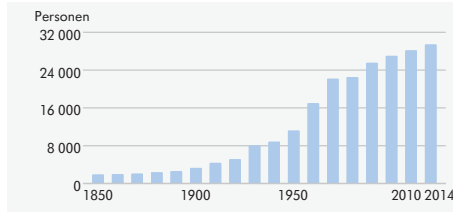
Bevölkerungsentwicklung

Kontinuierliches, zwischen 1920 und
1970 starkes Wachstum auf über
29'000 Personen Ende 2014



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2014	29 292 Personen
Alter in Jahren	20,2 %
0 - 19	63,1 %
20 - 64	12,0 %
65 - 79	4,8 %
80 u. mehr	33,3 %
Ausländeranteil	33,3 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	8,0 %
Italien	13,3 %
Spanien	3,9 %
Portugal	13,3 %
Serbien inkl. Kosovo	24,4 %
Türkei	1,7 %
Übriges Europa	27,0 %
Aussereuropäisch	8,3 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	8,9 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	904 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	1 303 Personen
Bevölkerungsdichte 2014	1 438 Einw./km ²
Privathaushalte 2013	12 527
davon Einpersonenhaushalte	34,2 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	441 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	20,37 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	20,34 km ²
Siedlungsfläche	38,2 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	42,2 %
Bestockte Fläche	17,6 %
Unproduktive Fläche	2,1 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2014	576 ha



Arbeit und Erwerb

Beschäftigte 2012	15 768
pro Einwohner/in	0,55
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2012	12 425
Sektor 1	1,1 %
Sektor 2	46,0 %
Sektor 3	52,9 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2014	544
Arbeitsstätten 2012	1 410
Sektor 1	3,4 %
Sektor 2	19,0 %
Sektor 3	77,6 %
1-9 Vollzeitäquivalente	85,5 %
10-49 Vollzeitäquivalente	12,1 %
50+ Vollzeitäquivalente	2,4 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2014	13 597
Wohnungsgrösse	15,4 %
1-2 Zimmer	68,1 %
3-4 Zimmer	16,5 %
5+ Zimmer	9,5 %
Einfamilienhäuser	1,46 %
Leerwohnungsziffer 2015	3 058
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2014	12,5 %
Beheizung mit Wärmepumpe	1 071
Neu erstellte Wohnungen 2004-2013	142
davon Einfamilienhäuser	5 124 Fr.
Bauausgaben pro Einwohner/in 2013	



Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2014	3,4 %
Reineinkommen 2012 (Median)	45 500 Fr.



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2014/2015	
Kindergarten	393
Primarstufe	1 592
Sekundarstufe I	796



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	21,2 %	SVP	28,7 %
FDP, JF	22,8 %	SP, Juso, SPSE	15,0 %
Grüne, JG	8,1 %	GLP, JGLP	2,9 %
Übrige	1,2 %		



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2015	2,0500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,9350 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev.-ref.	3,9000 Einheiten
Finanzkraft 2011/2013	
Relative Steuerkraft	1 192 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	82 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 458 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	79 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2016	
Ressourcenausgleich	6 335,9 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 610,2 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2014	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	40,2 %
Zinsbelastungsanteil I	0,1 %
Nettoschuld pro Einw.	4 927 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2014	
Allgemeine Verwaltung	288 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	34 Fr./Einw.
Bildung	1 041 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	91 Fr./Einw.
Gesundheit	277 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	941 Fr./Einw.
Verkehr	135 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	36 Fr./Einw.